

Vordere Krone.

Erwähnt 1398, rest. 1900. Imposantes Wohn-und Kaufmannshaus mit – nach fränkischem Vorbild – ungewöhnlich weit vortretendem, von Flugsparren gestütztem Krüppelwalm und charakteristischem Aufzugstor. Über wappengeschmücktem Erker von 1707 eine spätgot. Fenstergruppe; Fassadenbemalung von 1734, u. a. Jahreszeitallegorien. Im Saal des 2. OG 13 Wandbilder mit Motiven aus Bibel und Schweizer Geschichte, um 1613 wohl von Andreas Schmucker nach Vorlagen Tobias Stimmers. Im darüber liegenden Stock Täferzimmer, Kassetten- und Stuckdecken des 17. Und 18. Jh. Eindrückliches Kellergewölbe, vielleicht noch 14. Jh.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

